

DOKUMENTATIONSSTELLE
JUNGENARBEIT



Einladung zur Veranstaltungsreihe

Jungen: Leben in Hamburg

22. Mai 2007, 19.00 Uhr
goldbekHaus, Bühne zum Hof

Sind Männer die besseren Vorbilder?

Welche Rolle(n) spielen Frauen und Männer für Jungen?

Jungen haben Schwierigkeiten im Bildungssystem – nicht alle, aber ganz schön viele. Eines der wiederkehrenden Argumente für den sinkenden schulischen Erfolg von Jungen wird in der so genannten „Feminisierung der Schule“ gesehen. Dies meint, dass in der Schule zum einen mehr Frauen als Männer unterrichten, aber auch, dass die Schule ‚den Interessen der Jungen‘ nicht gerecht werde. Es wird angenommen, dass Jungen mehr ‚konkrete Männer‘ in ihrem Alltag brauchen. Diese These ist allerdings ebenso umstritten wie die Frage der Zielrichtung der Jungenförderung. Denn der Blick auf die unterstellten gemeinsamen Interessen kann Geschlechternormen auch verfestigen.

Stehen Jungen im Bildungssystem so schlecht da? Fehlen Männer als Vorbilder? Haben Jungen keine Vorbilder – oder gefallen diese meist den Eltern und PädagogInnen nicht? Wissen Frauen weniger gut, wie sie mit Jungen umgehen sollen?

Diskutieren werden:

Frank Beuster (Lehrer und Autor)

Andreas Krebs (Psychologe)

Reinhard Winter (Sozialwissenschaftliches Institut, Tübingen)

Michael Cremers (wissenschaftliche Begleitung des Projekts Neue Wege für Jungs).

Moderiert wird der Abend von *Jürgen Budde* (Dokumentationsstelle Jungenarbeit).

Dieser Abend ist Teil einer fünfteiligen Veranstaltungsreihe. Wichtig ist uns, dass auf den Veranstaltungen die Vielfältigkeit von Jungen (mit oder ohne Migrationshintergrund, reich oder arm, ...) mit in den Blick genommen wird. Wir wollen keine reine Fachdiskussion führen, sondern dazu einladen, sich – mit viel Praxisbezug und Offenheit – in netter Atmosphäre auszutauschen und mit den unterschiedlichen Positionen auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungen beginnen alle um 19.00 Uhr im goldbekHaus in Winterhude (Moorfurthweg 9, 22301 Hamburg, www.goldbekhaus.de).

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit umdenken – Heinrich Böll Stiftung Hamburg e.V., dem goldbekHaus sowie dem Verband für Kinder- und Jugendarbeit Hamburg statt.

Dienstag, 9. Oktober 2007

„Sexualisierte Gewalt“ – ein Jungen-Thema?

Dienstag, 6. November 2007

„Wie geht's, wie steht's ?": 20 Jahre Jungenarbeit in Hamburg - Projekte stellen ihre Arbeit vor.

Mehr Informationen unter: www.jungenarbeit.info